

Arbeitsblatt



**BUND
DEUTSCHER PHILATELISTEN e.V.**

Bundesstelle für philatelistische
Jugend- und Bildungsarbeit

Briefmarke + Bildung

5. Um die Ernährung der Bevölkerung zu verbessern, befahl er den Anbau einer Hackfrucht, die auf den sandigen Böden Preußens gut wuchs.

Diese Feldfrucht ist die _____.



6. Im Schloss Rheinsberg, seinem „Musenhof“, ging der von den Ideen der Aufklärung durchdrungene Kronprinz seinen musischen und philosophischen Interessen nach.

Der Komponist Johann Joachim _____ brachte ihm das Flötenspiel bei.



7. Der französische Philosoph und Schriftsteller _____

lebte einige Jahre in der Residenz des Kronprinzen.



8. In seiner Stadt lebten viele Franzosen. In einem nach dieser Stadt benannten Edikt war ihnen wirtschaftliche Hilfe und Glaubensfreiheit gewährt worden:

_____.



9. Zu welcher geistigen Bewegung des 17. und 18. Jahrhunderts formulierte der Königsberger Professor Immanuel Kant 1783 den Wahlspruch „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“? _____



10. Die Ideale dieser Bewegung kommen in Lessings Drama „Nathan der Weise“ zur Geltung. Zu welcher Weltreligion gehörte Nathan?

11. Welche Tugend verkörpert Nathan vorbildlich?



12. Drei Kriege führte der preußische König um Schlesien.
Seine Gegnerin war die österreichische Kaiserin

_____.



13. Postillione überbringen der österreichischen Kaiserin
die Meldung vom Sieg bei _____
im Dritten Schlesischen Krieg.



14. Leopold der Erste, genannt der _____,
schlug für den Preußenkönig bedeutende Schlachten.

15. Im Jagdschloss von _____
wurde 1763 der Friede von
Hubertusburg geschlossen.
Damit endete der Siebenjährige
_____.



Impressum

Herausgeber und Bezug: BDPH – Bundesstelle für Jugend und Bildung, Alt Riethagen 15,
29693 Hodenhagen. Bearbeitet von Siegfried Dombrowsky

Die Fragen 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 10 und 11 wurden mit freundlicher Genehmigung dem Wettbewerbsheft
„Geschichte auf Briefmarken“ von E. Jung entnommen.

Die Herausgabe dieses Blattes wurde mit finanzieller Unterstützung der Stiftung zur Förderung
der Philatelie und Postgeschichte, Bonn, ermöglicht.